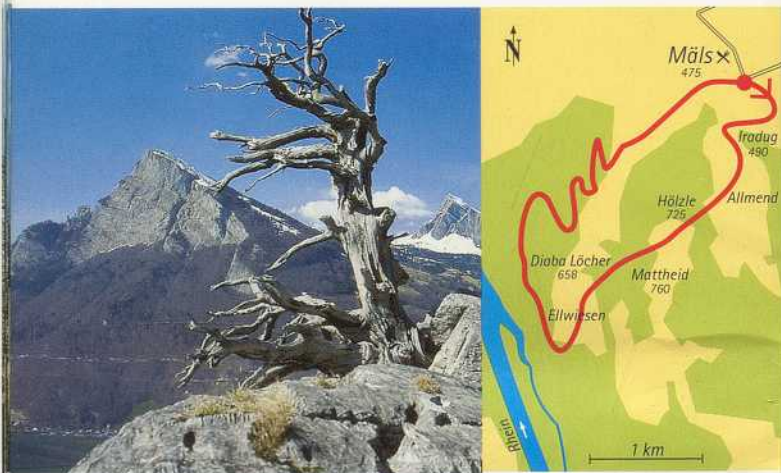


Mäls – Iradug – Allmend – Hölzle – Ellwiesen – Diaba Löcher – Mäls

Abwechslungsreiche Rundwanderung mit überraschenden Ausblicken zu den Dörfern beidseits des Rheins und zu den umliegenden Bergen. Granitfindlinge auf der Mälsner Allmend zeugen von der Vergletscherung des Landes zur Eiszeit. Die Blumenwiesen im Elltal sind ebenso reizvoll wie der Bergweg hoch über dem Rhein.



Wanderzeit: 2 1/2 Std. **Höhendifferenz:** 400 m **Anreise:** Bus bis Balzers, Haltestelle Mälserdorf **Parkplätze:** bei der Kapelle St. Peter oder bei der Post Balzers **Abreise:** Bus ab Balzers, Haltestelle Mälserdorf

Vom Weiler Iradug mit seinen malerischen Ecken steigen wir durch eine Hohl-gasse und uralte Wegspuren über die Allmend zu den Magerheu-wiesen des Hölzle. Im Guata Gang queren wir ein kleines Tobel und gelangen leicht absteigend zu den Ellwiesen. Zuo-berst im Elltal folgen wir dem markierten Bergweg, der hoch über den senkrechten Felsen überraschende Tiefblicke zum Rhein und zur Fläscher Au frei gibt.

Tipp: Von den Ellwiesen auf dem markierten Bergweg durch das Mozatobel in die Fläscher Au und über Freia Berg nach Mäls zurück. Die Ellwiesen sind ein botanisches Juwel mit alpinen Pflanzen wie Feuerlilien, Enziane und Türkenbund.

Famili-entipp: Picknicken bei den Diaba Löchern. Besuch der barocken Kapelle Maria Hilf in Mäls.